

## Biografischer Zeitbalken

Biografischer Zeitbalken für:																									
Alter					<b>5</b>																				
Jahr																									
Familie																									
Migration																									
Wohnen																									
Schule / Ausbildung																									
Arbeit																									
Freizeit / Interessen																									
Gesundheit																									
Rechtliche Aspekte																									
Behandlung / Hilfe																									
Wie ging es mir?   																									

## Anleitung zum Biografischen Zeitbalken

### Ziel

- Visualisierung der Individualgeschichte der Klientin/des Klienten

### Einsatzbereich im Zusammenhang mit dem „Intensiv-Clearing“

- Alle Themenfelder der Leitfragen des Intensiv-Clearings (= verschiedene Aspekte der Biografie) werden parallel sichtbar gemacht; Zusammenhänge von Ereignissen werden ersichtlich

### Handhabung

Der Biografische Zeitbalken bietet Anlässe für Gespräche – es muss jedoch eine Verbindung mit dem Beratungsziel bestehen. Er hilft, konstruierte Identität mit realen Kontexten in Verbindung zu bringen, Negativpunkte können dadurch relativiert werden.

Der Biografische Zeitbalken ist ein diagnostisches Instrument, das **nicht** über längere Zeit die Beratung strukturieren soll.

- Verwendung eines Packpapierbogens
- Der Biografische Zeitbalken wird gemeinsam mit der Klientin/dem Klienten erstellt
- Eintragung von Ereignissen mit einer senkrechten Linie
- Eintragung von Zeiträumen mit einem Balken → Linie und Balken werden unter den entsprechenden Altersspalten und Jahresspalten eingetragen
- Genaue Eintragung ist wichtig um Fehlinterpretationen zu vermeiden – Zwischenräume z.B. zwischen einzelnen Arbeitsverhältnissen sollten tatsächliche Zwischenräume darstellen, die einer Beschäftigungslosigkeit entsprechen
- Daten, die nicht genau bekannt sind werden mit einem Fragezeichen dort platziert, wo sie vermutet werden
- Ein abgerissener Balken bedeutet, dass das Ereignis noch andauert
- Nach der Erstellung des Biografischen Zeitbalkens kann die Klientin/der Klient Bewertungen machen: was waren gute Zeiten, was waren schlechte Zeiten (Eintragung von ☺ ☹ ☹ in die Zeile: wie ging es mir?)

## Interpretation

Die Beantwortung folgender Fragen dient als Interpretationshilfe:

- Welches Ereignis in einem Themenfeld beeinflusst ein anderes Themenfeld (z.B. Themenfeld „Familie“ – Tod der Mutter und fast zeitgleiches Auftreten einer Depression eingetragen im Themenfeld „Gesundheit“)?
- Wo gab es in der Biografie bemerkenswerte Wendepunkte?
- Gab es in der Biografie der Klientin/des Klienten bereits eine ähnliche Situation wie in der Gegenwart und wie wurde diese bewältigt? und: was ist der Unterschied zur jetzigen Situation?
- Gibt es Leerräume im Biografischen Zeitbalken, das heißt Ereignisse, die nicht eingetreten sind (z.B. Fehlen von Partnerschaften)?
- Was war kontinuierlich, obwohl sich in anderen biografischen Aspekten die Ereignisse überstürzten (z.B. Kontinuität der Schulkarriere trotz dramatischer Entwicklungen in Familie)?
- Was ist gut gelungen (z.B. Kontinuitäten, Abschlüsse)?

## Literatur

Pantucek, P. (2005). Soziale Diagnostik. Verfahren für die Praxis Sozialer Arbeit. Fachhochschule St. Pölten (Hrsg.). Wien, Köln, Weimar: Böhlau Verlag.

Materialien/Buch downloadbar unter: [www.pantucek.com](http://www.pantucek.com) (12-03-2007)